



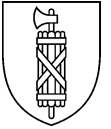
Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Anhörung zum Projekt Gymnasium der Zukunft (Fragen 1 + 2)

Datum	13. März 2023	
Verfasser	Adrian Bachmann, AMS	

Welche der folgenden Benennungen finden Sie zutreffend:

- «critical thinking»
- «reflektiertes Denken»
- «analytisches Denken»
- «sorgfältiges Denken»
- «Denken und Wissen»
- «Argumente, Gründe, Belege»

Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Die Bezeichnung «critical thinking» ist gut.	F-B-KSW, F-MU-KSS, F-SP-KSWil, F-W-KSWil, SO-O, F-B-KSBG	
Eine deutsche Bezeichnung wäre zu bevorzugen.	F-BG-KSH, F-BG-KSS, F-M-KSH, F-P-KSS, F-R-KSW, F-W-KSW	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Gewünschte Fachbezeichnung «überfachliches Argumentieren»	F-D-KSWil	
Gewünschte Fachbezeichnung «Methodenlehre» oder «Argumente, Gründe, Belege»	F-GG-KSS	
Gewünschte Fachbezeichnung «analytisches Denken»	F-INF-KSS	
(Wenn schon, dann) «Kritisches Denken»	F-ICT-KSWil, F-ICT/INF-KSH, F-PH-KSBG	
Die Bezeichnung ist zweitrangig.	F-B-KSH, F-B-KSWil, F-C-KSW, F-M-KSS, F-P-KSH	
Das neue Gefäss wird unterstützt (teilweise in redimensionierter Form).	F-I-KSW, F-M-KSWil, F-PH-KSBG, F-PH-KSH, F-PH-KSS, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, kF-PH	
Es soll kein neues Fach geschaffen werden, sondern die Inhalte seien in den bestehen Unterricht zu integrieren. (Bevorzugterweise soll die frei werdende Lektion dem eigenen Fach zugeschlagen werden; eventualiter ganz weggelassen werden, um die Schülerbelastung zu reduzieren oder als Vorbereitung für die Maturaarbeit eingesetzt werden).	F-L-KSS, F-BG-KSS, F-BG-KSW, F-BG-KSWil, F-B-KSW, F-B-KSWil, F-C-KSH, F-C-KSW, F-D-KSB, F-D-KSW, F-D-KSWil, F-E-KSH, F-E-KSS, F-E-KSW, F-E-KSWil, F-F-KSS, F-F-KSW, F-F-KSWil, F-GG-KSH, F-GG-	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	KSW, KF G, F-G-KSH, F-G-KSWil, F-ICT-KSWil, F-ICT/INF-KSH, F-I-KSS, F-I-KSWil, F-L-KSH, F-M-KSH, F-M-KSS, F-M-KSW, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, F-P-KSH, F-P-KSS, F-P-KSW, F-P-KSWil, F-R-KSW, F-S-KSW, F-SP-KSH, F-SP-KSS, F-SP-KSW, F-W-KSBG, F-W-KSH, F-W-KSS, F-W-KSW, kF-D, kF-G, kF-M, kF-PP, kF-P, K-KSBG, F-BG-KSBG, F-D-KSBG, F-E-KSBG, F-F-KSBG, F-GG-KSBG, F-G-KSBG, F-I-KSBG, F-PP-KSBG, F-R-KSBG, F-MU-	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	KSBG, F-SP-KSBG	
Es soll kein neues Fach geschaffen werden, die Grundlagen sollen im Fach Geschichte, Deutsch oder Philosophie gelegt werden.	F-B-KSS, kF-S, F-S-KSWil	
Es soll kein neues Fach geschaffen werden, die Grundlagen sollen im Fach Philosophie gelegt werden.	F-D-KSS, F-G-KSW, F-MU-KSWil, F-W-KSS, R-KSS, F-B-KSBG, F-C-KSBG, F-L-KSBG, F-M-KSBG, F-S-KSBG	
Critical Thinking soll Teil des Philosophie- und Religionsunterrichts sein.	F-MU-KSW, F-SP-KSW, F-P-KSBG	
Die Fachgruppe Philosophie ist bereit, die Verantwortung für das Fach Critical Thinking zu übernehmen.	F-PH-KSS, kF-PH	
Fach soll bereits im 1. Jahr (2. Semester) platziert werden	F-BG-KSH, F-B-KSWil, F-GG-KSS,	
Das Fach soll aufgrund der Hirnentwicklung der Jugendlichen später gesetzt werden	F-B-KSH	
Chance/Hoffnung, dass auch «eigenfachspezifische» Inhalte im neuen Gefäß Platz finden (z.B. Bilder, naturwissenschaftliche Aspekte)	F-BG-KSH, F-BG-KSWil, F-C-KSS, F-P-KSS, F-W-KSWil	
Da die Inhalte dieses Faches noch nicht bekannt sind, ist die Sinnhaftigkeit noch nicht abschätzbar.	F-GG-KSWil, F-M-KSWil	
Keine Rückmeldung.	F-INF-KSWil	
Keine klare Haltung	PK-MS	

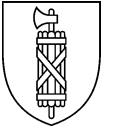


Rückmeldung zur Stundentafel und zum Kommentar

Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Zustimmung zur Stundentafel	F-BG-KSWil, F-B-KSBG, F-INF-KSBG	
Die Gesamtlektionenzahl ist weiterhin zu hoch	F-BG-KSWil, F-B-KSWil, F-C-KSWil, F-ICT-KSWil, F-INF-KSS, F-INF-KSWil, F-M-KSWil, F-P-KSWil, F-S-KSW, (K-KSWil)	Zweifel an Bekasus
Die Schülerbelastung wird nicht abnehmen.	F-S-KSBG	
Der Versuch, die Schülerbelastung zu reduzieren bzw. auszugleichen, wird begrüsst.	F-C-KSS, F-W-KSBG, F-P-KSBG	
Die Gesamtlektionenzahl soll reduziert werden, und dies soll auf alle Schultern verteilt werden.	F-E-KSS	
Die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler mit dem erhöhten Wahlanteil verantwortlich umgehen zu können, wird in Frage gestellt.	F-G-KSS	
Die (so) hohe Wahlfreiheit gefährdet die allgemeine Studierfähigkeit.	F-G-KSBG	
Zu Beginn der Ausbildung werden (zu) viele Fächer parallel geführt. Dies führt zu einer hohen Belastung und ineffizienten Abläufen.	F-P-KSWil	
Im 4. Jahr soll die Dotation der Fächer ohne Prüfung wegen des wegfallenden letzten halben Quartals reduziert dargestellt werden.	F-P-KSWil	
Die transversalen Kompetenzen sind in der Stundentafel nicht ersichtlich	ASPE	Das müssen sie auch nicht
Der «Einsatz für das Gemeinwohl» ist in der Stundentafel nicht ersichtlich	ASPE	
Interdisziplinarität nicht als Selbstzweck.	K-KSBG, F-BG-KSBG	



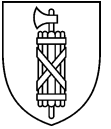
Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Grundlagenfächer		
Der Abbau im eigenen Fach führt dazu, dass die allgemeine Studierfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist.	Praktisch alle mehr oder weniger explizit, K-KSH, K-KSS, K-KSWil	
Ablehnung des Stundenabbaus im Fach Deutsch; Forderung nach (mind.) 15 JWL, Widerspruch zwischen Forderung nach basalen Studierkompetenzen und Stundenabbau	F-D-KSB, F-D-KSH, (F-D-KSS), F-D-KSW, F-D-KSWil, kF-D, (F-D-KSBG)	
Vorschlag einer fixen Lektion Halbklassenunterricht im Fach Deutsch im 1. Jahr	F-D-KSH	
Die vorgeschlagene Lektionenverteilung im Fach Deutsch führt zu unregelmässigen Pensen.	F-D-KSWil	Durch Pensenplanung auffangen
Wunsch nach alternativer Lektionenverteilung um Fach Deutsch: 4-3-4-4 oder 4-4-3-4	kF-D, F-D-KSBG,	
Umverteilungsvorschlag der Lektionen für Deutsch, Geschichte und Philosophie	F-D-KSS, (F-D-KSB, F-D-KSW, F-D-KSWil), F-D-KSBG,	
Der Abbau im Fach Französisch steht im Widerspruch zu den Massnahmen des Bildungsrates zur Stärkung von Französisch und wird daher abgelehnt.	F-F-KSBG, F-F-KSS, F-F-KSW, F-F-KSWil, kF-F	
Es wird eine Stellungnahme des Amtes oder des Bildungsrates erwartet, weshalb es im Fach Französisch schon wieder Anpassungen gibt, bevor die letzten Massnahmen evaluiert worden sind.	F-F-KSW, F-F-KSWil	
Die Verteilung der Lektionen im Fach Französisch ist nicht sinnvoll (ein Gegenvorschlag liegt nicht vor).	F-F-KSW	
Die Dotation und Verteilung für Italienisch als zweite Landessprache wird begrüsst.	F-I-KSS, F-I-KSW,	
Die Dotation für Italienisch als zweite Landessprache ist (im 4. Jahr) zu tief.	F-I-KSBG	
Für Italienisch als zweite Landessprache wird eine Verteilung von 3-2-3-3 (statt 3-3-3-2) gewünscht	F-I-KSWil	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Ablehnung des Stundenabbaus im Fach Englisch.	F-E-KSH, F-E-KSW, F-E-KSWil, F-E-KSBG	
Umverteilungsvorschlag der Lektionen für Englisch (mehr am Anfang, v.a. für Immersionsklassen)	F-E-KSBG, F-E-KSH, F-E-KSS, F-E-KSW	
Mit dieser Dotation kann der «Mathematik-Kanon» nicht mehr erreicht werden. Damit werden die St.Galler Schülerinnen und Schüler im Vergleich mit anderen Kantonen fachlich benachteiligt sein.	F-M-KSH, F-M-KSW, kF-M	
Das Fach Mathematik soll auch künftig mit 15 JWL dotiert sein.	F-M-KSW	
Ob 14 JWL für Mathematik ausreichend sind, muss aufgrund des neuen RLP festgelegt werden. Die Zeichen stehen eher so, dass eine Erhöhung statt eine Reduktion ins Auge gefasst werden müsste.	F-M-KSBG	
Bedauern, dass TAN-Lektionen fehlen	F-B-KSW	Diese Lektionen wurden auch bisher nicht in der Studentafel ausgewiesen. Es geht hier nicht um Inhalte.
Die Praktikumslektionen sind in der Studentafel nicht ausgewiesen.	F-P-KSH, F-P-KSS, F-P-KSW	dito
Kürzung in den Naturwissenschaften widerspricht MINT-/TAN-Förderung; Befürchtung, dass MINT-Fächer insgesamt geschwächt werden.	F-C-KSH, F-C-KSS, F-C-KSW, F-C-KSWil, F-ICT/INF-KSH, F-P-KSH, F-P-KSW	
Informatik wurde mit dem Versprechen eingeführt, dass die MINT-Fächer keine Unterrichtszeit dafür hergeben müssen. Dagegen werde nun maximal verstossen.	F-P-KSW	
Lektionendotation in Biologie ist i.O.	F-B-KSBG	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Lektionendotation in Chemie soll nicht gekürzt werden (zulasten Vertiefungsfach)	F-C-KSH, F-C-KSBG,	
Lektionendotation in Physik soll nicht gekürzt werden	F-P-KSH	
Physik soll nicht bereits im 1. Jahr gesetzt werden (aber auch nicht im 4.)	kF-P	
Bei 6 JWL wird eine Verteilung von 3 JWL während zwei Jahren (statt 2 JWL während 3 Jahren bevorzugt)	F-P-KSWil	
Es wird begrüsst, dass die ICT-Lektion im 1. Jahr gesetzt wird.	F-ICT-KSWil, F-ICT/INF-KSH	
Die ICT-Lektion soll je zur Hälfte im 1. und im 4. Semester gesetzt werden.	F-INF-KSW	
Die Kürzung im Fach Geschichte ist bedauerlich und nicht vertretbar.	F-G-KSBG, F-G-KSH, F-G-KSS, F-G-KSW, F-G-KSWil, kF-G, HSG-G	
Das Fach Geschichte soll während allen vier Jahren unterrichtet werden. Vorschlag 2-2-1/1-2 (inkl. Politische Bildung). (Falls nicht anders möglich, soll der Grossteil der Lektionen in den oberen Jahrgängen liegen)	KF G, F-G-KSBG, F-G-KSH, F-G-KSS, F-G-KSS, F-G-KSW, F-G-KSWil, kF-G, (HSG-G),	
«Loch» im Fach Geschichte im 3. Jahr ist nicht sinnvoll.	F-D-KSW	
Vorschlag eines Lektionenabtausches Geschichte-Philosophie im 2./3. Jahr (sofern Critical Thinking bleibt und Philosophie von den Flexiblen Lernformaten befreit wird)	F-PH-KSH, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, kF-PH, kF-R	
Politische Bildung soll im 3. Jahr gesetzt werden.	KF G, F-G-KSBG, F-G-KSH, F-G-KSW, F-G-KSWil	
Die Lektionenverteilung in Geografie ist nicht sinnvoll. Es soll an 2-2-2 (statt 3-2-0-1 mit BNE) festgehalten werden. Es soll keine Lektionskürzung im Fach Geografie stattfinden.	F-GG-KSH, F-GG-KSS, F-GG-KSW,	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	F-GG-KSWil, F-GG-KSBG	
Es wird begrüsst, dass BNE (Bildung in Nachhaltiger Entwicklung) dem Fach Geografie zugeschlagen wird. (Die BNE-Lektion soll als ordentliche Geografiektion ausgewiesen werden.)	F-GG-KSH, F-GG-KSS, F-GG-KSW, F-GG-KSWil, F-GG-KSBG	
Das Fach BNE ist im 4. Jahr zu spät gesetzt.	F-GG-KSH, F-GG-KSW, F-GG-KSWil, F-W-KSH, F-GG-KSBG	
Die Verknüpfung von BNE und Politischer Bildung mit Wirtschaft und Recht kommt zu kurz.	F-W-KSH, F-W-KSS, F-W-KSW, F-W-KSWil	
Nur mit der Setzung von Geografie-Lektionen im 3. Jahr ist eine sinnvolle Vormaturprüfung möglich.	F-GG-KSW, F-GG, KSWil	
Es wird begrüsst, dass im Fach W&R kein Lektionenabbau erfolgt.	F-W-KSW	
W&R soll nicht bereits nach dem 2. Jahr enden.	F-W-KSW, F-W-KSWil	
Es wird begrüsst, dass bei den Kunstfächern keine Anpassung erfolgt	F-MU-KSBG, F-MU-KSW	
Bedauern, dass ab dem 3. Jahr keine Geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer mehr unterrichtet werden und damit als Immersionsfächer wegfallen	kF-GG-IM	
Schwerpunktfach		
SPF-Lektionendotation in den ersten beiden Jahren ist zu tief.	ASPE, F-L-KSS, F-BG-KSW, F-D-KSW, F-I-KSS, F-I-KSW, F-I-KSWil, kF-S, F-S-KSBG,	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	F-S-KSS, F-S-KSW, F-S-KSWil, E, UZH-S, F-I-KSBG, F-L-KSBG,	
SPF-Lektionendotation ist gut	F-B-KSH, F-C-KSWil, F-M-KSH, F-W-KSBG, F-W-KSWil	
SPF-Lektionendotation ist akzeptabel	F-L-KSH, F-P-KSH, F-P-KSS, F-W-KSS, kF-M	
Ob die Verteilung der Lektionen im SPF gut ist, hängt davon ab, ob die Klassen SPF-rein oder –gemischt geführt werden	F-C-KSBG	
SPF-Lektionendotation ist zu hoch.	F-ICT-KSWil	
Eine ausgeglichene Verteilung der SPF-Lektionen wäre vorzuziehen.	F-W-KSH	
SPF-Lektionendotation soll nicht gekürzt werden.	F-MU-KSS, F-S-KSBG, F-S-KSS, F-S-KSW, F-W-KSW, kF-M, F-I-KSBG, F-M-KSBG,	
Verteilung der SPF-Lektionen erschwert Spracherwerb	ASPE, F-L-KSS, F-D-KSW, F-E-KSW, F-I-KSBG, F-I-KSW, F-I-KSWil, kF-S, F-S-KSBG, F-S-KSS, F-S-KSW, F-S-KSWil, E, UZH-S,	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Die SPF-Lektionen sollen als 3-3-4-4- gesetzt werden. (Die SPF-Lektionen sind eventualiter 4-3-3-4 zu setzen)	F-ICT-KSWil, F-I-KSBG, F-I-KSS, F-I-KSW, F-I-KSWil, kF-S, F-S-KSBG, F-S-KSS, F-S-KSW, F-S-KSWil, F-L-KSBG,	
Verteilung der SPF-Lektionen steht im Widerspruch zur EDK-Fremdsprachenstrategie	ASPE	
Reduktion der SPF-Lektionen erschwert das geforderte Niveau für ein Spanischstudium	ASPE, kF-S, F-S-KSBG, F-S-KSS, F-S-KSWil, UZH-S	
Noch besser wäre es, wenn das SPF erst im zweiten Jahr einsetzen würde.	F-B-KSH, F-M-KSH, F-P-KSH, F-P-KSS, F-P-KSWil, kF-M, kF-P, F-M-KSBG	
Es wird begrüsst, dass der speziellen Situation im SPF Musik Rechnung getragen wird.	F-MU-KSW, (F-INSTR-KSBG)	
Besser wäre für das SPF Musik jedoch eine Verteilung 2-4-4-4	F-MU-KSBG	
Die Verteilung der SPF-Dotation soll den Bedürfnissen der SPF Rechnung tragen. Ein Schienenmodell wäre ein Alternative.	F-PP-KSBG, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, kF-PP, F-B-KSBG, F-M-KSBG, F-P-KSBG, F-S-KSBG	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
«Es war die Idee von GdZ, dass die Grundlagenfächer in den ersten beiden Jahren gelehrt werden und die SPF danach darauf aufbauen können. Spanisch (und auch Italienisch und Latein) ist dabei komplett vergessen gegangen»	F-S-KSS, F-S-KSW, F-S-KSWil,	Da hat man wohl etwas falsch verstanden...
Ergänzungsfach		
Die Dotation mit 6 JWL für ein Fach ist zu hoch	F-BG-KSH, F-B-KSH, F-B-KSS, F-B-KSWil, F-ICT-KSWil, F-L-KSH, F-P-KSWil, F-S-KSW, F-SP-KSH, F-SP-KSS, kF-M, K-KSBG, F-B-KSBG, F-GG-KSBG, F-M-KSBG, F-P-KSBG, F-MU-KSBG, F-W-KSBG	
Anregung, zwei EF statt eines mit je geringerer Dotation zu schaffen, z.B. ein «grosses» und ein «kleines» EF	F-BG-KSH, F-B-KSH, F-B-KSS, F-B-KSWil, F-C-KSH, F-M-KSH, F-W-KSBG, K-KSH, K-KSBG, F-BG-KSBG, F-B-KSBG, F-W-KSBG	So nicht MAR-konform
Aufwertung des Ergänzungsfaches wird begrüsst	F-B-KSH, F-ICT-KSWil, F-INF-KSS, F-MU-KSW,	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	F-PP-KSBG, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, F-PH-KSBG, F-PH-KSH, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, F-SP-KSS, F-SP-KSWil, F-W-KSS, F-W-KSW, kF-PP, kF-PH, K-KSH, F-C-KSBG, F-INF-KSBG,	
Die Dotation von EF und VF (siehe unten) ist insgesamt zu hoch.	F-B-KSWil, F-GG-KSS, F-GG-KSW, F-INF-KSWil, F-L-KSH, F-M-KSWil, kF-S, F-S-KSS, F-S-KSW, K-KSH, F-B-KSBG, F-GG-KSBG	
Statt EF und VF auszubauen sei der Freifachbereich zu erhöhen.	F-P-KSWil	
Zwei Lektionen aus dem EF und zwei Lektionen aus dem VF (siehe unten) sollen den Fächern, D, E, F und SPF zurückgegeben werden	F-L-KSH	
(Zwei) Lektionen aus dem EF sollen dem SPF zurückgegeben werden,	F-P-KSBG, F-MU-KSBG	
Das EF soll nur während einem Jahr geführt werden	F-L-KSH, F-S-KSW	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Das EF soll ausschliesslich im 4. Jahr geführt werden.	F-P-KSWil, F-S-KSW, F-SP-KSH, F-SP-KSS, kF-M, K-KSH, K-KSBG, F-C-KSBG, F-GG-KSBG, F-M-KSBG, F-P-KSBG, F-R-KSBG, F-W-KSBG	
Eine garantierte Durchführung von EF auch mit geringeren Beständen wäre erwünscht.	F-C-KSWil, F-P-KSWil, kF-P, K-KSH, F-P-KSBG	
Gefahr, dass sich EF und VF konkurrieren.	F-W-KSH	
Vertiefungsfach		
Schaffung eines interdisziplinären Vertiefungsfachs wird begrüsst	F-BG-KSH, F-BG-KSWil, F-GG-KSS, F-INF-KSWil, F-M-KSS, F-M-KSWil, F-MU-KSW, F-PH-KSBG, F-PH-KSH, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, F-SP-KSW, F-W-KSS, F-W-KSW, F-W-KSWil, kF-PH, F-M-KSBG	
Schaffung eines interdisziplinären Vertiefungsfachs wird (eher) abgelehnt	F-C-KSH, F-C-KSWil, F-F-KSW,	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	F-L-KSH, F-S-KSS, F-S-KSW, F-W-KSBG, kF-M, K-KSH, K-KSBG, F-C-KSBG, F-INF-KSBG, F-I-KSBG, F-S-KSBG, F-W-KSBG	
Statt ein VF soll ein zweites EF geschaffen werden.	F-L-KSBG	
Das Vertiefungsfach muss nicht zwingend interdisziplinär sein.	kF-F, F-F-KSBG, F-L-KSBG,	
Befürchtung, dass das eigene Fach nicht mehr gewählt wird, weil es als anspruchsvoll gilt und/oder das Niveau sinkt.	Fast alle	
Begriff ist ungeeignet, da es sich nicht um ein einzelnes Fach handelt.	F-BG-KSH, F-C-KSH, F-PP-KSBG, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, F-P-KSH, kF-PP, K-KSS, K-KSH, F-P-KSBG	
Begriff «Vernetzungsfach» wäre passender	F-L-KSH	
Begriff «Wahlpflichtfach» wäre passender	F-P-KSBG	
Vorschlag für neue Bezeichnung: «interdisziplinäres Schaffen»	F-C-KSH	
Die Stundendotation ist zu hoch.	F-B-KSH, F-C-KSWil, F-GG-KSWil, KF G, F-G-KSH, F-G-KSWil, F-ICT-KSWil, F-L-	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
	KSH, F-M-KSW, F-M-KSWil, F-PP-KSBG, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, F-P-KSWil, F-S-KSWil, F-W-KSH, F-W-KSW, kF-G, kF-M, kF-PP, K-KSH, K-KSWil, F-B-KSBG, F-C-KSBG, F-GG-KSBG, F-P-KSBG,	
Die Stundendotation soll max. 2 JWL betragen. (frei werdende Lektionen sollen wieder zur Stärkung der Grundlagenfächer eingesetzt werden).	F-B-KSWil, F-GG-KSWil, KF G, F-G-KSH, F-G-KSWil, F-ICT-KSWil, F-L-KSH, F-M-KSWil, F-P-KSWil, F-W-KSH, F-W-KSW, kF-G, k-FM, K-KSH, F-GG-KSBG, F-G-KSBG, F-P-KSBG	
Besser zwei Vertiefungsfächer einführen	F-B-KSH, F-P-KSBG	
Besser Vertiefungsfach auf bis zu vier einzelne Fächer aufsplitten	F-M-KSW, F-PH-KSWil	



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
3 JWL aus dem Vertiefungsfach sollen den drei Naturwissenschaften B, C und P zugewiesen werden. Für das Vertiefungsfach verbleibt 1 JWL.	F-C-KSH	
Das Vertiefungsfach soll (wenigstens teilweise) im 3. Jahr gesetzt werden	F-C-KSH, F-GG-KSS, F-L-KSH, F-P-KSBG	
Interdisziplinärer Unterricht in kleineren, fächerübergreifenden Projekten während Sondertagen oder Sonderwochen (Fenstertage, BU) als Alternative zum Vertiefungsfach.	F-PP-KSBG, F-PP-KSB, F-PP-KSH, F-PP-KSS, F-PP-KSW, F-PP-KSWil, F-S-KSS, F-S-KSW, F-S-KSWil, kF-PP, K-KSH, F-S-KSBG	
Vertiefungsfächer sollen auch mit geringen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden können (gezielte Studienfachvorbereitung)	F-M-KSBG, F-P-KSBG, F-MU-KSBG,	
Klassenlehrerlektion		
Zustimmung zur erhöhten Dotation	F-ICT-KSWil, F-W-KSWil	
Zustimmung zur erhöhten Dotation für die Klassenlehrperson; die Aufgabe dürfe aber nicht zu Mehraufwand führen.	F-D-KSWil	
Es ist für die Übernahme des Klassenlehreramtes schwierig, wenn man keine Lektionen in der entsprechenden Klasse mehr hat (z.B. GG im 3. Jahr)	F-GG-KSWil, KF G, F-G-KSH,	
Die Klassenlehrerlektionen sollen nicht in der Stundentafel aufgeführt werden. Die eingesparten Lektionen sollen den Grundlagenfächern zurückgegeben werden.	K-KSH	
1 JWL für die Klassenlehrperson reicht nicht aus.	PK-MS	
Weiteres		



Antworten	Nennungen (Wer?)	Kommentar
Für die Maturaarbeit müssten 3 statt 2 JWL ausgewiesen werden.	R-KSS	
Bedauern über die Stundenreduktion im Fach Philosophie	F-PH-KSBG, F-PH-KSH, F-PH-KSS, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, kF-PH,	
Bedauern über die Stundenreduktion im Fach Religion	F-R-KSS, kF-R	
Umverteilungsvorschlag für Philosophie und Religion: je 2 SWL im 4./5./6. Semester	F-PH-KSBG, F-PH-KSH, F-PH-KSS, F-PH-KSW, F-PH-KSWil, F-R-KSBG, F-R-KSS, kF-PH, kF-R,	
Philosophie/Religion soll ins 2. Jahr verschoben werden, damit dort «critical thinking» unterrichtet werden kann.	F-MU-KSW	
Die «Lektionen zur Verfügung Schule» sollen erhalten bleiben	F-MU-KSS	
Die «Lektionen zur Verfügung Schule sollen als Pool-Lektionen für interdisziplinären Unterricht, Halbklassenunterricht und Fächern mit kleinen Schülerzahlen erhalten bleiben.	F-P-KSWil	
Die «Lektionen zur Verfügung Schule» sollen erhalten bleiben, weil sie das Freifach Spanisch alimentieren	F-S-KSW	
Zu hohe (interdisziplinäre) Wahlfreiheit geht zulasten einer breiten Allgemeinbildung bzw. der allgemeinen Studierfähigkeit	F-D-KSWil, KF G, F-G-KSH, F-G-KSWil, F-M-KSW, F-P-KSH	
Den Schulen seien 10 Lektionen zur Verfügung zur Umsetzung von GdZ zu gewähren	F-G-KSW	
Freifächer sollen ausdrücklich in der Stundentafel erwähnt werden.	F-S-KSWil	
Gut, dass alle 12 Sportlektionen wieder ausgewiesen sind.	F-SP-KSBG	